

NACHRICHTEN

Komitee gegen Minarette steht

Luzern – Ein überparteiliches Komitee «Ja zum Minarettverbot» will sich für die gleichnamige Initiative einsetzen. Es gehe darum, den in der Demokratie problematischen religiösen Machtanspruch des Islams zu diskutieren, so das Komitee. Gründungsmitglieder sind unter anderen: SVP-Nationalrätin Yvette Estermann und SVP-Kantonsrätin Nadia Britschgi. Die Abstimmung findet am 29. November statt. (red)

Zivilstandsämter reorganisiert

Weggis/Greppen/Vitznau – Die drei Seegemeinden schliessen sich auf den 1. Januar 2010 dem Zivilstandskreis Luzern an. Das Zivilstandsamt Küssnacht, wo bisher alle Tätigkeiten abgewickelt wurden, wird geschlossen. Das Zivilstandsamt Küssnacht wird bis Ende Jahr nur noch montags und mittwochs geöffnet sein. (red)

Frau angefahren: Zeugen gesucht

Hochdorf/Urswil – Am vergangenen Samstag kam es gegen 20 Uhr auf der Ballwilerstrasse in Urswil in der Gemeinde Hochdorf zu einer Streifkollision zwischen einer Fahrradfahrerin und einem roten VW Polo. Dabei wurde die Fahrradfahrerin verletzt. Der Autofahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um die Fahrradfahrerin zu kümmern. Die Polizei sucht Zeugen. Telefon 041 48 81 17. (kapo)

IG steht hinter Tiefbahnhof

Luzern – Die Interessengemeinschaft Öffentlicher Verkehr Zentralschweiz unterstützt das Projekt Tiefbahnhof. Mit dem Projekt könne ihr Hauptanliegen, einen guten, leistungsfähigen öffentlichen Verkehr in der Zentralschweiz anbieten zu können, weiter voran gebracht werden. (red)

Fokus-Preis Alzheimervereinigung

Hofalltag für Demenzzkranke



Luzia und Herbert Hafner mit Tochter Seline (links) beim Eingangstor zum Hof Obergrüt in Sigigen.

BILD CHRIS ISELI

Demenzkranken können auf Hafners Hof Ferien verbringen – in engem Kontakt mit ihren Gastgebern. Dafür erhält die Familie Hafner einen Preis.

VON KARIN WINISTÖRFER

Sie kann die Freudentränen nicht zurückhalten. Schon als Luzia Hafner erfuhr, dass sie den mit 2000 Franken dotierten Fokus-Preis 2009 der Alzheimervereinigung Sektion Luzern erhalten würde, konnte sie ihre Rührung nicht verbergen. «Wir freuen uns riesig über die grosse Wertschätzung und Anerkennung für unsere Arbeit mit den Gästen», sagte sie gestern an der Preisübergabe.

Auf dem Bauernhof Obergrüt in Sigigen (Ruswil) betreut Luzia Hafner zusammen mit ihrem Mann Herbert seit 2005 Menschen mit Demenz. Diese wird durch einen fortschreitenden Ver-

lust von Zellen im Gehirn ausgelöst, wodurch dieses langsam versagt. Hafners bieten Tagesbetreuung und Ferienaufenthalte an. Das Besondere: Die

«Ihr seid ein starkes Team.»

ELVIRA AMREIN, ALZ-LUZERN

Gäste verbringen die ganze Zeit mit der Familie und erleben deren Alltag hautnah mit. Seline (15), Thomas (17) und Simon (19) helfen nach Möglichkeit. «Wir geben sehr viel», sagt Luzia Hafner, «erhalten aber auch sehr viel zurück.»

Mut und Weitsicht

Dieses Engagement hat den Vorstand der Luzerner Alzheimervereinigung beeindruckt. Elvira Amrein sagte in ihrer Laudatio: «Der Hof ist für viele an Demenz erkrankte Mitmenschen zu einem liebevollen Zuhause geworden und für ihre pflegenden Angehörigen

nicht mehr wegzudenken.» Diese könnten etwas Kraft tanken für den schwierigen Alltag. Elvira Amrein gratulierte Hafners «für ihren Mut, ihre Weitsicht und Risikofreudigkeit. Ihr seid ein starkes Team, stabil und belastbar.»

Sektionspräsidentin Bernadette Schaller forderte von der Politik, initiativen Privaten wie der Familie Hafner keine Steine in den Weg zu legen. Mit einer sinnvollen Gesetzgebung sollten «die dringend notwendigen Strukturen für Betreuungs- und Entlastungsdienste geschaffen und für alle zugänglich gemacht werden», so Bernadette Schaller.

Neue Gästezimmer geplant

Den Wunsch, auf ihrem Hof neben der Landwirtschaft ein weiteres Standbein aufzubauen, hatte Luzia Hafner. «2004 wurde ich am Welt-Alzheimertag darauf aufmerksam, dass es viel zu wenig Entlastungsplätze für Demenzzkranke gibt», erzählt die diplomierte Pflegefachfrau und Bäuerin. Ihre Familie war einverstanden. Sie bauten aus,

BETROFFENE

4500 Luzerner leiden an Demenz

Die Luzerner Sektion der Alzheimervereinigung hat gestern ihren Fokus-Preis aus Anlass des Welt-Alzheimertags vom Montag übergeben. Dieser widmete sich speziell pflegenden Angehörigen.

In der Schweiz sind rund 100 000 Menschen an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt, davon 4500 im Kanton Luzern. Für die nächsten Jahre wird eine starke Zunahme erwartet. Bereits gibt es schweizweit 300 000 direkt betroffene Angehörige, die sich um die Demenzerkrankten kümmern.

Informationen und Hilfe für Betroffene und Angehörige bieten:

● **Schweizerische Alzheimervereinigung:** www.alz.ch, info@alz.ch, Alzheimer-Telefon 024 426 06 06 (Beratung, Montag bis Freitag, 8–12 und 14–17 Uhr).

● **Sektion Luzern:** Büttenehalde 32, 6006 Luzern, Telefon 041 372 12 14, info@alz-luzern.ch, www.alz-luzern.ch. kwj

EXPRESS

► Die Alzheimervereinigung Luzern vergibt ihren Fokus-Preis an die Familie Hafner.

► Diese betreut auf ihrem Hof in Ruswil seit dem Jahr 2005 Menschen mit Demenz.

die Zimmer, die Terrasse, ein neues Eingangstor. Nun ist die Nachfrage nach den fünf Gästezimmern gross – so gross, dass Hafners zusätzliche einrichten wollen. Dann wird es kaum mehr vorkommen, dass sie wie heute manchmal sogar Anfragen ablehnen müssen.

HINWEIS

► Kontakt: Luzia und Herbert Hafner, Obergrüt, 6019 Sigigen, Telefon 041 490 12 57, www.hofobergruet.ch. Kosten mit Essen: Tagesbetreuung 10 bis 18 Uhr: 90 Franken; Ferientag mit Pflege und 24-Stunden-Betreuung: 180 Franken (von Krankenkassen nicht anerkannt). ◀